

Jahresbericht 2017 Verein Hütteschüür Ottikon

Im Frühling 2016 konnte die umgebaute Hütteschüür in Betrieb genommen werden. Wir können somit im Jahr 2017 auf das erste ganze Kalenderjahr des Hütteschüürgeschehens zurückblicken.

Die Hütteschüür bietet wöchentlich Platz für Pilates, mehrere Wellness-Fitness Kurse, den Männerchor Ottikon, Mutter-Kind Treffen, den Frauenverein sowie die Volkstanzgruppe. Für private Anlässe, wie Geburtstagsfeiern, Jubiläen und sogar Hochzeiten wurde die Hütteschüür im Ganzen neunzehn Mal berücksichtigt. An Wahl- und Abstimmungssonntagen wird die Hütteschüür zur Stimmabgabe und zum Besuch des Frauenvereinskafi rege besucht.

Zum Frühjahresputz erschienen einige Arbeitswillige, die die Hütteschüürräume wieder auffrischten. Im Sommer weilte der deutsche Partnerchor unserer Männer in der Hütteschüür und äusserte sich sehr positiv über die Gastfreundschaft und die gemütliche Räumlichkeit. Im Herbst führten der Frauenverein, die Armbrustschützen und der Männerchor bereits zum zweiten Mal den beliebten Raclette-Abend durch, was wiederum einen ansehnlichen Erlös in die Hütteschüürkasse spülte. Auch das schön gestaltete Hütteschüürweihnachtsfenster, die gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder und das gemütliche Zusammensitzen bei Kürbissuppe, Speckbrot, Glühwein und Kuchen werden in bester Erinnerung bleiben. Das ganze Jahr über wurden das grosse Angebot an Getränken und der Kiosk mit viel Einsatz zuverlässig nachgefüllt, was von vielen sehr geschätzt und gerne genutzt wurde und sich nun in einem erfreulichen Umsatz widerspiegelt, der auch wieder der Hütteschüür zu Gute kommt.

Die Betriebskommission trat zu drei Sitzungen zusammen. Anstelle von Roland Nisple arbeitet nun Christian Müller Schöll in der Kommission mit, Margrit Obrist löste Regula Habig ab. Die Betriebskommission besprach die Optimierung der Nutzung und delegierte die verschiedenen Arbeiten an ihre Mitglieder. Der Internetauftritt ist nun professionell und bedienerfreundlich gestaltet, auch ein neuer Flyer und eine Visitenkarte wurden erstellt. Man kann den verschiedenen Nutzern eine intakte Infrastruktur anbieten.

Der Vereinsvorstand traf sich für vier Sitzungen. Anstelle der zurückgetretenen Regula Habig wurde Margrit Obrist in den Vorstand gewählt. Im Technikraum des Obergeschosses wurde ein Archivkasten eingerichtet, indem wichtige Dokumente und die Bauunterlagen abgelegt wurden.

Der Verein zählte Ende Jahr 199 Mitgliedschaften.

Der Hütteschüürvorstand bedankt sich herzlich bei Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre aktive Unterstützung und Mitarbeit und freut sich über jede Nutzung des Ottiker Gemeinschaftsraums.

Hermann Roider, im Januar 2018